

bitlogic
Internet und Services AG



Karsten Laufer

Life's easy!

Sign today,
start tomorrow.

»Gesundheitsmanagement ist ein Wachstumsmarkt«

Das E-Business durchdringt immer mehr Bereiche auch des Gesundheitswesens. Es ist ein Wachstumsmarkt. »Wir wollen unsere Aktivitäten in diesem Zukunftsgeschäft noch verstärken«, kündigt Karsten Laufer an, Vorstand des mittelständischen Softwarehauses Bitlogic AG in Braunschweig. Erste Projekte wurden bereits realisiert, etwa mit dem regionalen Gesundheits-Netzwerk eHealth. Als Standardlösung bietet das Unternehmen inzwischen einen Gesundheitsmanager an, mit dem sich Mitarbeiter per Internet oder mobil über die betrieblichen Gesundheitsprogramme informieren oder sich daran beteiligen können.

Nur die Ruhe: Für Vertriebsleiter Arne Nickel scheint die Magie eine Hauptrolle zu spielen.

Fotos: Klaus Wefringhaus

auch Kredit- und Finanzierungsangebote von Sparkassen, denen die Deutsche Leasing gehört.

»Wir wollen die Entwicklung von Apps forcieren«

Das Besondere: Bitlogic hat das System nicht nur entwickelt, sondern betreibt es als Dienstleister auch im eigenen Rechenzentrum. Gleiches gilt für ein Projekt mit dem IBM-Konzern. Laufer: »Für den haben wir ein System für die Verkaufsförderung entwickelt, mit dem sich die Vertriebspartner jederzeit über die Incentive-Leistungen des Konzerns und ihren Kontostand informieren können.« Das System wird inzwischen in mehreren europäischen Ländern eingesetzt und wurde jetzt mit eingeschränkten Funktionen auch als App für die mobile Nutzung eingeführt. »Die Entwicklung von Apps wollen wir künftig noch forcieren«, betont Laufer.

Ansonsten setze man verstärkt auch auf Kunden in der Region. Für die Niedersächsischen Landesforsten mit Sitz in Wolfenbüttel wurde ein Abrechnungssystem für den landesweiten Holzverkauf der zahlreichen Forstämter entwickelt. Für die »Landesinitiative Niedersachsen generationengerechter Alltag« (Linga) in Braunschweig wurde eine Finder-Software programmiert, berichtet Vertriebsleiter Arne Nickel. Mit der kann man sich landesweit über alle Geschäfte informieren, die das Zertifikat für altersgerechte Einkaufsbedingungen erhalten haben.

»Wir haben uns bisher kontinuierlich und stabil entwickelt«, fasst Laufer zusammen. Derzeit werden 15 feste Mitarbeiter beschäftigt. Auch vier Gründer sind noch mit dabei. Alle Mitarbeiter können sich am Unternehmen beteiligen. Das sei auch einer der Gründe gewesen, so Laufer, warum man die Rechtsform einer AG gewählt habe. *sie*



Bitlogic wurde vor 13 Jahren von fünf Software-Entwicklern gegründet. Die waren bei verschiedenen Unternehmen beschäftigt, kannten sich aber privat. Sie einte der Wunsch, sich selbstständig zu machen. Die Gründer setzten von Anfang an auf das Internet, das damals gerade zu boomen begann. Bitlogic stellt Standardbausteine vor allem auf Microsoft-Basis zu intelligenten Gesamtlösungen zusammen oder entwickelt maßgeschneiderte kundenspezifische Lösungen für die verschiedensten Bereiche des E-Business.

»Das Geschäft mit großen Kunden wurde schwieriger«

Ein Schwerpunkt war zunächst das E-Commerce. Erste Kunden habe man dank alter Kontakte aus den früheren Tätigkeiten gewonnen, erzählt Laufer. So wurde für den großen Computer-Hersteller Fujitsu-Siemens eine Vertriebs-Software entwickelt, mit dem alle Partnerbetriebe im Verbund für ihre Endkunden eigene individuelle Online-Shops erhielten.

Doch das Geschäft mit großen Kunden wurde mit den Jahren schwieriger. Laufer: »Die verlangen zunehmend ihre Entscheidungskompetenzen auf europäische oder internationale Ebene. Da können wir als mittelständisches Unternehmen nur noch schwer mithalten.«

Deshalb habe man das Unternehmen auf andere Standbeine gestellt. Im Bereich E-Commerce setzte man zunehmend auf Bezahl- und Finanzierungssysteme. Für die Deutsche Leasing AG (DL) wurde ein standardisiertes Angebotssystem entwickelt und installiert, mit dem Geschäftskunden von mehr als 100 DL-Partnerbetrieben bei der Bestellung von Investitionsgütern gleich ein maßgeschneidertes Leasing-Angebot erhalten. Das System umfasst



100% Qualität!

**Verkaufsoffener Sonntag
am 14. April 2013
von 12.00 bis 17.00 Uhr!**

Transparenz und Durchblick

Fenster, Türen, Wintergärten, Überdachungen, Rollläden



KOWA
FENSTER UND TÜRREN AUS HOLZ



SÖBA



**Eintracht
100**

Eric Jaremkevicz GmbH
Modernier Fenster- und Wintergartenbau
Ausgistr. 11 · D-38114 Braunschweig
Tel.: 88 68 92 90 · www.bs-fenster.de



Ihr Spezialist am Ölper Knoten

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung.
Montag - Freitag: 8.00 - 18.00 Uhr
Samstags: 9.00 - 13.00 Uhr

Mitglied im Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V.